

PRESSEINFORMATION

SEC-06-07-21

FÜHRENDE SICHERHEITSUNTERNEHMEN WACHSEN 2020

UM 7 PROZENT

- **Lünendonk legt Ranking zum Sicherheitsmarkt erstmals nach 2017 neu auf**
- **Corona schwächt auch im Sicherheitsmarkt Wachstum ab**
- **Personalmangel große Herausforderung für Unternehmen**
- **Lünendonk-Liste ab sofort verfügbar**

Mindelheim, 6. Juli 2021 — Die 25 führenden Sicherheitsdienstleister in Deutschland sind im Jahr 2020 im Durchschnitt um 7,0 Prozent gewachsen. Corona-bedingten Umsatzrückgängen von im Durchschnitt 4,5 Prozent standen Zusatzaufträge in Höhe von durchschnittlich 2,8 Prozent des Jahresumsatzes gegenüber. Die Sicherheitsdienstleister haben sich damit entgegen dem Markttrend der von Lünendonk beobachteten personalintensiven B2B-Services (Facility Services, Industrieservices und Zeitarbeit) entwickelt.

Das sind erste Ergebnisse der nach 2017 erstmals neu aufgelegten Lünendonk-Studie zum Sicherheitsmarkt in Deutschland. Die 42 analysierten führenden Unternehmen generierten 2020 in Deutschland einen kumulierten Umsatz von 4,2 Milliarden Euro und damit nahezu die Hälfte des vom Branchenverband BDSW taxierten Marktvolumens. Die Lünendonk-Liste steht ab sofort unter www.luenendonk.de zum kostenfreien Download bereit. Die detaillierte Marktstudie erscheint im Juli und wird in Kooperation mit Gegenbauer, SECmarket und Securitas ebenfalls kostenfrei erhältlich sein.

Das Ranking im Überblick

Marktführer ist die deutsche Landesgesellschaft der Securitas mit einem Umsatz von 905,0 Millionen Euro (2019: 907,0 Mio. €). Securitas generiert nahezu ein Viertel des Umsatzes aller Studienteilnehmer und erlöst mehr als doppelt so viel wie die Kötter Unternehmensgruppe auf Rang zwei des Rankings (452,0 Mio. €). Während Kötter den gesamten Umsatz in Deutschland in 2020 gegenüber dem Vorjahr steigerte, ging der Anteil mit Sicherheitsumsätzen leicht zurück.

Die Kieler Wach- und Sicherheitsgesellschaft steigerte den Umsatz von 330,0 auf geschätzte 375,0 Millionen Euro und verringert damit den Abstand zu den beiden Marktführern deutlich. Die Niedersächsische Wach- und Schließgesellschaft, zu der auch die VSU gehört, schloss das Geschäftsjahr wie Securitas und Kötter mit einem leichten Umsatzrückgang auf nun 265,0 Millionen Euro ab. Mit der Pond Security Service GmbH auf Rang 5 befinden sich unter den Top 5 im Markt vier reine Sicherheitsdienstleister.

Neben Kötter sind in den Top 10 vier weitere Facility-Service Unternehmen vertreten: Wisag auf Rang 6 (235,0 Mio. € Umsatz mit Sicherheit), Klüh auf Rang 7 (159,3 Mio. €) sowie Stölting auf Platz 9 (129,0 Mio. €) und Dussmann auf Platz 10 (92,0 Mio. €).

Ab Rang 11 trennen die Unternehmen nur noch wenige Millionen Euro Jahresumsatz. Die deutliche Umsatzsteigerung der ISS ist unter anderem auf die vollständige Übernahme eines Großauftrages und der darin enthaltenen Sicherheitsdienstleistungen zurückzuführen. Mit nur 2,4 Millionen Euro Jahresumsatz weniger liegt die Sparte der Berliner Unternehmensgruppe Gegenbauer auf Rang 14.

Die Unternehmen auf den Rängen 15 bis 19 liegen nur 2,0 Millionen Euro auseinander. Mit Ausnahme der Power GmbH mit Hauptsitz in Hamburg konnten Piepenbrock, All Service, die Ardor Gruppe und Secura Protect die Umsätze zum Teil deutlich steigern.

Sicherheitsdienstleister wachsen stärker als Multidienstleister

Elf der 25 führenden Sicherheits-Unternehmen gehören zu einem Facility-Service-Unternehmen, das auch weitere Gebäudedienstleistungen anbietet. Dazu gehören Unterhaltsreinigung, Wartung der Gebäudetechnik oder Grünanlagenpflege. Die Umsatzentwicklung aller Studienteilnehmer unterscheidet sich jedoch je nach Positionierung deutlich. Während die Einzelgewerkeanbieter unter den 42 analysierten Unternehmen ihren Umsatz im Durchschnitt um 8,1 Prozent steigerten, lag das Wachstum der Sicherheitseinheiten der FS-Multidienstleister mit 4,9 Prozent darunter. Die starke Nachfrage nach Sicherheitsdienstleistung stabilisierte die Geschäftsentwicklung der Facility-Service-Unternehmen, die im Durchschnitt 2,4 Prozent ihres Umsatzes verloren.

Personalmangel größte Herausforderung

Thomas Ball, Partner der Lünendonk & Hossenfelder GmbH und Studienautor, schätzt die Marktentwicklung ein: „Die analysierten Unternehmen erwarten, dass die Branche auch in Zukunft weitere Aufgaben und Verantwortungen zur Aufrechterhaltung von Sicherheit übernehmen werden. Erhöhten Handlungsbedarf sehen die Unternehmen beim Personal. Besonders qualifiziertes Personal wird in Zukunft nachgefragt werden. Die Personalgewinnung ist angesichts des Mehrbedarfs an Personal und der hohen Preissensibilität vieler Kunden zusätzlich erschwert.“

Bezug

Die neue Lünendonk-Liste „Führende Sicherheitsdienstleister in Deutschland“ steht ab sofort zum kostenfreien Download unter www.luenendonk.de bereit. Die umfassende Lünendonk-Studie wurde von Gegenbauer, SECmarket und Securitas unterstützt und erscheint Ende Juli. Sie enthält zahlreiche Detailauswertung sowie Angaben zu regionalen Umsätzen der Studienteilnehmer.

Stimmen zur Lünendonk-Liste

„Erfreulicherweise erkennen wir in den letzten Jahren einen stabilen Trend zu Facility-Service-Bündelaufträgen, die immer öfter auch Sicherheitsdienstleistungen beinhalten. Insofern blicken wir im Verbund der Unternehmensgruppe Gegenbauer zuversichtlich in die Zukunft. Trotz eines wachsenden Technisierungsgrades im Zuge der Digitalisierung wird die größte Herausforderung weiterhin in der Gewinnung und Bindung leistungsfähigen und zuverlässigen Personals liegen.“

Rainer Ehrhardt, Geschäftsführer, Gegenbauer Sicherheitsdienste

„Die Corona-Pandemie hat uns im letzten Jahr viel abverlangt. Ganze Märkte, wie der Bereich Aviation, brachen plötzlich weg, aber neue Sicherheitsaufgaben im Zusammenhang mit der Pandemie wurden sehr stark nachgefragt. Wir blicken sehr optimistisch in die nächsten Jahre, sehen aber auch, dass wir noch viel mehr in innovative Technologien und in unser Personal investieren müssen. Das sind für uns wichtige Ergebnisse der Lünendonk-Studie, die uns darin bestätigen, unsere Strategie konsequent fortzusetzen.“

Jens Müller, COO Securitas Deutschland

„Die Zukunft der Sicherheitswirtschaft wird maßgeblich durch die Digitalisierung geprägt. Veränderte Kundenbedürfnisse und gesetzliche Rahmenbedingungen definieren die Spielregeln des Marktes neu. SECmarket ist stolz darauf, der Branche eine Plattform zu bieten, die das tägliche Handeln von Sicherheitsdienstleistern positiv beeinflusst und dabei die wesentlichsten Herausforderungen der Zukunft, dem Personal- und Auftragsmanagement, vereinfacht. Die Lünendonk Studie bestätigt uns in unserem Vorhaben neue Standards zu setzen“

Tim Sauer, Geschäftsführer SECmarket GmbH

Unternehmensprofil Lünendonk:

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Management- und IT-Beratung, Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung, Facility Management und Instandhaltung sowie Personaldienstleistung (Zeitarbeit, Staffing).

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Unternehmer mit den Lünendonk-Service-Awards aus.

Weitere Informationen

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Thomas Ball
Partner
Telefon: +49 8261 73140-0
E-Mail: ball@lunenendok.de

vibrio. Kommunikationsmanagement
Sascha Smid
Senior PR-Berater
Telefon: +49 89 3215170
E-Mail: lunenendok@vibrio.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim
Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66
Homepage: <https://www.lunenendok.de>

vibrio. Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Rundfunkplatz 2, 80335 München
Telefon: +49 89 3215170
Homepage: <https://vibrio.eu/>